

# Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 24. März 2023

## Top 1: Begrüßung

Um 18.40 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Herr Seyfert, die Versammlung und begrüßte alle. Anwesend waren 116 Mitglieder. Er stellte die Personen am Vorstandstisch, den 2. Vorstand, Harald König und den 3. Vorstand, Jürgen Herrel, sowie den Jugendvorstand, Bernhard Bazant und Tabea Sostmann der Versammlung vor. Er bedankte sich bei Frau Seyfert für deren Bereitschaft, auch dieses Jahr wieder das Protokoll zu führen. Dann begrüßte er die anwesenden Ehrenmitglieder Herrn Arnold, Herrn Schieler, Frau Weisz und Frau Haberer.

Die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung und die Tagesordnung war entsprechend der Satzung durch Post, E-Mail, Aushang und auf der Homepage der SG Karlsruhe rechtzeitig bekannt gemacht worden. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung war auf der Homepage des Vereins veröffentlicht worden.

Herr Seyfert bat die Versammlung der verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken. Dies waren Lothar Adler, Hans Jürgen Barth, Özdem Civelek, Gudrun Götze, Harald Rohrlack, Herbert Wälde und Helmut Wölfel.

Dann stellte er die Tagesordnung vor, die wegen der Wahl eines neuen Vorstandes und des dadurch eventuell längeren Ablaufes der Wahl geändert worden war. Punkt 3 wurde gestrichen und Punkt 5 und 10 in Teilen dafür vorverlegt. Es ergab sich dann folgender Ablauf:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Mitgliedsbeitrag
4. Verschiedenes, Teil 1
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des Vorstandes
9. Ehrung für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft
10. Verschiedenes, Teil 2

Die Versammlung war damit einverstanden.

Eine schriftliche Anfrage war von Frau Bischof per Mail zum Punkt Verschiedenes eingegangen.

## Top 2: Jahresbericht des Vorstandes

Herr Seyfert berichtete für den Vorstand. Er stellte Schwerpunkte der Aufgaben seit der letzten Hauptversammlung vor.

- Am 03.07.2022 fand das Familiensportfest mit vielen Mitgliedern und Personen aus der Umgebung des Vereins statt. Bei gutem Wetter war der Zulauf recht groß. Viele Mitglieder hatten sich an der Arbeit an den verschiedenen Ständen und Attraktionen beteiligt haben und dadurch für alle Besucher einen erlebnisreichen Tag geboten. Herr Seyfert bedankte sich bei allen.
- Weitere Veranstaltungen waren: 16.07.2022 Kinderturnfest des Karlsruher Turngau, 15.08.2022 Kinderaktionstag in der großen Halle, 08.09.2022 AROHA SUMMER SPECIAL mit Petra, 17.09.2022 Fitness Special im Bewegungszentrum, 06.12.2022 Nikolaus bei der SG, 09.12.2022 Kinder und Jugendturnier der Karateabteilung. Bilder und Berichte hierzu sind auf der Homepage des Vereins.
- Die Mannschaften im Fußball, Volleyball und Karate und Einzelsportler haben wieder an Wettkämpfen teilgenommen und Erfolge erzielt. Herr Seyfert gratulierte dazu und bedankte sich bei den Trainern und Betreuern dieser Gruppen für ihren Einsatz.
- Vielen Gruppen haben wieder einen regen Zulauf. Viele Kinder und Jugendliche nehmen am Training in den verschiedensten Gruppen teil. Es ist schön, wie sich der Verein in den Jugendgruppen weiterentwickelt. Auch in den Gruppen des Rehasportes ist eine positive Entwicklung der Teilnehmerzahlen festzustellen. Hier soll mit weiteren Angeboten, speziell für diese

Personengruppen, der positive Trend fortgesetzt werden. Der herzliche Dank von Herrn Seyfert ging hierfür an Beata, Petra und Anette.

- Das Bewegungszentrum, im weiteren BWZ, in der Siemensallee kann auch auf leicht steigende Mitgliederzahlen blicken. Durch die teilweise Beendigung der Arbeit im Homeoffice wird eine weitere Steigerung erwartet. Dies werde jedoch noch einige Zeit dauern und nicht von heute auf morgen stattfinden. Auch durch Änderungen und Erweiterungen in den Angeboten wird versucht, wieder einen größeren Zulauf zu bekommen. Ab April werden wieder Kurse zur Kurvor- und Nachbereitung in der Siemensallee durchgeführt. Hier ist der Vorstand mit der Standortleitung, der Krankenkasse und dem Betriebsarzt immer in Kontakt. Um die Kostensituation zu verbessern, wurde zum Beispiel eine neue Reinigungsfirma beauftragt und es kann damit ein Betrag im vierstelligen Bereich pro Jahr eingespart werden.  
Herr Seyfert bedankte sich bei Herrn Boris Heugel, der die quartalsweise stattfindende Abstimmung mit der Standortleitung moderiert. Dann bedankte er sich bei allen Mitarbeitern recht herzlich für ihren Einsatz.

Ein weiterer Schwerpunkt waren die Baumaßnahmen auf dem Gelände:

- Es gibt weiterhin Wasserschäden auf den Dächern. Es musste von dem Plan abgewichen werden, auf der großen Halle eine Solaranlage installieren zu lassen, da die Tragkraft der Halle so eine Belastung nicht zulässt. Es konnte auch nicht garantiert werden, dass in den nächsten 10 Jahren die Dichtheit des Daches gewährleistet werden kann. Für die geleisteten Ausarbeitungen, Rücksprachen mit den Firmen und den Vorortterminen mit diesen ging ein großer Dank an Klaus Grunow. Er stand bei sämtlichen Umbauten und Reparaturen in der Hertzstraße für die Angebotsbeurteilung, Durchführung und Fragen der Firmen immer vor Ort zur Verfügung.
- Weitere bauliche Veränderungen seit der letzten Versammlung sind die Beleuchtung in der großen Halle und um die Halle im Außenbereich. Dadurch kann auch der Energieverbrauch gesenkt werden. Der Boden in der kleinen Halle, die Eingangstüren in unser Sportgebäude sowie die Fassade am Haus der Geschäftsstelle wurden erneuert bzw. repariert.
- Am 23.12.2022 gab noch einen Wasserschaden an der Zuleitung der Wasserversorgung in das Gebäude. Dies konnte durch das schnelle Handeln einiger Mitglieder noch an diesem Tage mit Hilfe eines Unternehmens repariert werden. Dabei wurde auch festgestellt, dass die Leitung zur Hauptversorgung komplett ausgetauscht werden sollte. Auch für diesen Einsatz bedankte sich Herr Seyfert nochmals recht herzlich bei allen Beteiligten für ihr schnelles Handeln.

An dieser Stelle ging der herzliche Dank von Herrn Seyfert noch einmal an alle Trainer, Betreuer und den festangestellten Mitarbeiter für Ihren Einsatz.

Es gab noch weitere, sonstige Informationen.

- Seit 01.02.2023 hat der Verein einen neuen Hausmeister, Herrn Guido Borth.
- Ab Februar hat die Gaststätte einen neuen Pächter, Herrn Stanisos. Neuer Namen der Gaststätte ist „Karl“. Der Vorstand wünscht ihm einen guten Start bei der SG Karlsruhe und bittet die Mitglieder, ihn durch den Besuch in der Gaststätte zu unterstützen. Der Vorstand hofft, dass die von Herrn Stanisos geplanten Ideen von ihm auch umgesetzt werden können und der Verein sich dadurch wieder auf verlässliche Öffnungszeiten einstellen kann. Herr Seyfert bat auch, Herrn Stanisos persönliches Feedback zu geben, wenn etwas nicht zur Zufriedenheit ist oder es Änderungswünsche gibt. Nur so kann er bestmöglich den Vorstellungen des Vereins nachkommen.  
Durch den neuen Pachtvertrag gibt es auch Mehreinnahmen aus dem Betrieb der Gaststätte.
- Auch die Miete für die Wohnung über der Geschäftsstelle wurde erhöht.

Herr Seyfert bat um Entschuldigung, sollte er eine Maßnahme nicht erwähnt haben oder besondere Leistungen von einzelnen Personen vergessen haben, zu erwähnen. Dann dankte er der Versammlung für ihre Aufmerksamkeit.

### **Top 3: Mitgliedsbeitrag**

Herr Seyfert berichtete über die Entwicklung der Mitgliederzahlen von 2021 bis April 23 an der Hertzstraße und im BWZ. Bei beiden ist ein positiver Trend sichtbar. Des Weiteren zeigte er die Zuschüsse, die der Verein noch bis 2025 von der Siemens AG erhält, auf. Da diese dann auslaufen, ist der Verein auf andere Einnahmequellen angewiesen. Eine Möglichkeit sind die Mitgliedsbeiträge.

Herr Seyfert stellte den Vorschlag einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vor. Darüber entscheiden wird der neue Vorstand.

Erwachsene: Erhöhung von 18 Euro auf 20 Euro pro Monat, Kind/er unter 5 Jahre dazu kostenfrei

Kinder von 5-18 Jahren: Erhöhung von 10 Euro auf 11 Euro pro Monat

Auszubildende/Studenten: Erhöhung von 15 Euro auf 16 Euro pro Monat

Rentner: Erhöhung von 16 Euro auf 17 Euro pro Monat

Fußball für Menschen mit Einschränkung: Erhöhung von 10 Euro auf 11 Euro pro Monat

Zwei Erwachsene plus Kinder bis 18 Jahre: Erhöhung von 33 Euro auf 35 Euro pro Monat

Ein Erwachsener plus Kinder bis 18 Jahre: Erhöhung von 24 Euro auf 26 Euro pro Monat

Hierzu kam die Frage nach der Kontrolle des Familienbeitrags aus der Versammlung. Die Antwort darauf war, dass die Buchhaltung dies quartalsweise prüft.

#### **Top 4: Verschiedenes, Teil 1**

Zuerst antwortete Herr Seyfert auf die per Mail gestellte Frage von Frau Beatrice Bischof.

„Ich möchte gerne unter Verschiedenes den Top: "Fluchtration der Trainer\*innen" beim SG einbringen. Ich bin mittlerweile seit vielen Jahren Mitglied beim SG und stelle fest, gute Trainer kündigen. Woran liegt es, dass gute Trainer\*innen den SG verlassen?“

Herr Seyfert antwortete darauf, dass bei dem Projekt „Vereinsentwicklung“ ein Ergebnis der Vorschlag war, die sportlichen Leitungen von Hertzstraße und BWZ zu trennen. Diana Sehringen sollte nur noch die sportliche Leitung des BWZ übernehmen. Daraufhin kündigte sie.

Tanja Sacher war seit 01.01.2022 für die sportliche Leitung an der Hertzstraße zuständig. Es gab öfters Differenzen mit Kolleginnen und Vorstand, die nicht beigelegt werden konnten. Aus diesem Grund kündigte sie.

Auf die Frage, wer diese beiden nun ersetzt, war die Antwort, dass Anette Kümmel hilft, aber Tanja nicht ersetzt. Anette ist mehr für den Reha-Sport und nicht für Kindersport zuständig. Eine sportliche Leitung fehlt momentan.

Weiter kam die Anmerkung, dass das BWZ im Bericht des Vorstands vergessen worden war. Herr Seyfert wiederholte, was er vorher zum BWZ gesagt hatte. (siehe Jahresbericht des Vorstandes).

Herr Dollt, sportlicher Leiter im BWZ, ergänzte, dass es falsch sei zu sagen, dass dort nicht viel getan werde, um aus den roten Zahlen zu kommen. Es gibt gute und zielführende Gespräche mit der Siemens AG, um weitere Mitglieder vom Standort und der Umgebung zu gewinnen. Die wegen der Corona-Pandemie stark zurückgegangenen Zahlen sind inzwischen von 530 auf 620 gestiegen. Dies ist wieder ein positiver Trend. Die Kurspläne sollen zum 1. April 23 erweitert werden, die Öffnungszeiten geändert und das Team aufgestockt werden. Das BWZ ist nicht nur ein Kostenfaktor, sondern es bringt für alle Mitglieder einen Mehrwert. Es sind nur ausgebildete Therapeuten, Sportlehrer und Trainer angestellt. Reha-Sport soll in Verbindung mit dem Betriebsarzt der Siemens AG stattfinden. Das BWZ ist eine Abteilung des Gesamtvereins und kein Fitnesscenter. Es werden auch Einsparungen, z. B. neuen Putzfirma, vorgenommen. Ziel ist wieder die schwarze Null.

Herr Boris Heugel, Beiratsmitglied des SG Karlsruhe, ergänzte. Viele Mitarbeiter der Siemens AG arbeiten noch viel im Homeoffice. Das BWZ kann aber nur mit diesen überleben. Vor Corona konnten mit den Einnahmen des BWZ viele andere Bereiche des Vereins unterstützt und finanziert werden. Jetzt muss das BWZ für einen gewissen Zeitraum von diesen unterstützt werden. Für die Siemens AG muss das BWZ einen Mehrwert für seine Mitarbeiter bringen. Seit März 22 gibt es dazu ein Projekt.

Frau Bischof fragte noch einmal nach, wie es weiter geht, da Tanja weg ist.

Beata Kokocinski antwortete darauf. Tanjas Aufgabe war die Koordination mit den Abteilungen. Mit der Reha-Abteilung habe dies nicht sehr gut funktioniert. Es gab wenig Kommunikation zwischen BWZ und Hertzstraße. Es gab keine gemeinsamen Treffen. Dies muss in Zukunft verbessert werden.

Petra Ganz ergänzte. Beata und sie sind langjährige Trainer und haben schon etliche sportliche Leitungen erlebt. Und es war immer ein Miteinander. Erst bei der letzten sportlichen Leitung war es eher ein Gegeneinander. Viele der internen Differenzen wurden nicht an die Mitglieder weitergegeben. Letztendlich war die Kündigung Tanjas Entscheidung.

Aus der Versammlung kam die Bitte, dass der neue Vorstand sich in Zukunft um ein besseres Miteinander kümmert. Die Abteilungen seien ein Team und sie könne nur positives über Tanja sagen. Dann bat sie darum, dass die Diskussion hier endet, da ja auch Diana und Tanja nicht anwesend seien.

Der 3. Vorstand, Herr Herrel, sagte, auch an der Hertzstraße schreibe man rote Zahlen. Es wäre viel ehrenamtliche Mitarbeit nötig.

Der 2. Vorstand, Herr. König, sagte dazu, dass das BWZ ein schwieriges Thema ist. Es benötigt Innovationskraft. Dazu werden mehr als eine Person benötigt. Es handelt sich um einen Vollzeitjob und um einen Prozess, der nicht innerhalb kurzer Zeit bewältigt werden kann. Er bittet um etwas Geduld, um das BWZ wieder rentabel zu machen. Der jetzige Vorstand sah keinen Grund, das BWZ zu schließen. Alles Weitere liegt beim neuen Vorstand. Für Diskussionen darüber sei der jetzige Vorstand der falsche Ansprechpartner.

Weitere Anmerkungen aus der Versammlung waren, dass bei einem Umzug des BWZ auf das Sportgelände an der Hertzstraße, die Mitarbeiter der Siemens AG fehlen würden.

Ein Vorschlag zur Verbesserung der Finanzen war, Wettkampfgebühren für Abteilungen, die an Wettkämpfen teilnehmen. Frau Himsel-König antwortete darauf, dass es schon Abteilungen gibt, die mehr bezahlen. Z. B. Karate zwischen 2 und 4 Euro, Fußball 1 bis 2 Euro.

Frau Waltraut König meldete sich zu Wort und sagte, dass ihre Familie schon lange im Verein ist. Sie selbst ist Fotografin und als solche im Verein ehrenamtlich tätig. Sie erläuterte kurz, was die Entlastung des Vorstands bedeutet. Dann würdigte sie die Leistungen des Vorstands in den letzten drei Jahren. Der Übergang von der SG Siemens Karlsruhe zur SG Karlsruhe. Corona mit vielfältigen Problemen wie Mitgliederschwund, Kurzarbeit, kurzfristiges Einstellen auf neue Verordnungen, schnelles Organisieren usw. Und noch vieles mehr. Und dazu sollte man immer bedenken, dass die Vorstandsarbeit ehrenamtlich erfolgt.

### **Top 5: Kassenbericht**

Frau Himsel-König präsentierte den Kassenbericht und zeigte Auszüge aus dem Prüfprotokoll der Kassenprüfer. Dies war nicht für alle Anwesenden gut zu lesen. Sie erläuterte, dass manche Ausgaben nötig seien, auch wenn dafür Schulden gemacht werden müssten. So die Beleuchtung der großen Halle, da die alten Röhren permanent ausgewechselt werden mussten. Die neue Beleuchtung hilft, Strom einzusparen. Bei der Dachsanierung war das Ausmaß vorher nicht bekannt. Ursache ist die Undichtigkeit. Zur Behebung war ein Gutachter nötig, Angebote mussten eingeholt werden. Dies dauert alles etwas länger. Wenn Zuschüsse beantragt und genehmigt sind, dann fließt das Geld oft erst dann, wenn die Maßnahme abgeschlossen ist. Das heißt, der Verein muss in Vorleistung gehen. Eine Möglichkeit wäre, die Dachsanierung in Etappen aufzuteilen. Dann wäre kein Kredit nötig.

Herr Andresen sagte noch dazu, dass auch früher schon Kredite aufgenommen wurden für Maßnahmen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Ein Beispiel ist der Kunstrasen, der an Stelle der „Staubwüste“ gebaut wurde.

### **Top 6: Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenprüfer Michael Müller berichtete, dass er und Herr Andresen seit 2020 gemeinsam die Arbeit der Kassenprüfer übernommen haben, die mit der neuen Satzung auch die Aufgabe hat, für die Einhaltung der Finanzordnung zu sorgen. Dies ist nur teilweise gelungen. Dennoch haben sie entschieden, noch mindestens ein Jahr im Amt zu bleiben, um den neuen Vorstand bei seinem Start zu unterstützen. Finanziell gesehen war das Jahr 2022 kein gutes Jahr für den Verein. Das vorhandene Eigenkapital wird immer weniger und das Bankguthaben ist zurückgegangen, da Kosten für Sanierungsprojekte und betriebliche Verluste ausgeglichen werden mussten. Die Sanierungsprojekte sind weitgehend, bis auf die Hallendächer, abgeschlossen. Diese müssen aber möglicherweise vorfinanziert werden. Und auch nach Abzug möglicher Zuschüsse muss der Verein einen Beitrag dazu leisten. Ab dem Jahr 2025 gibt es keine Spenden mehr und der Verein muss aus eigener Kraft das Darlehen tilgen. Der Mitgliedereinbruch traf besonders das BWZ, was sich auch an den fehlenden Beiträgen widerspiegelt. Schon bei der letzten Mitgliederversammlung ist darauf hingewiesen worden. Der jährliche Verlust entspricht ungefähr der Jahresmiete. Deshalb muss mit der Siemens AG darüber gesprochen werden. Nach Ansicht von Herrn Müller kann es notwendig werden, sich vom BWZ zu trennen, wenn es keinen Standortvorteil für die Siemens AG im Ringen um qualifizierte Mitarbeiter mehr bringt.

Er wünschte dem neuen Vorstand viel Glück und Erfolg und riet ihm, das Thema Finanzen ernster zu nehmen und bestenfalls eine Person im Vorstand zu haben, die für die Finanzen zuständig ist. Oder eine qualifizierte Person im Beirat zu benennen.

Herr Andresen las den Kassenbericht für 01.01.22 bis 31.12.22 vor. Die Kassenprüfer Herr Müller und Herr Andresen hatten bei ihrer Überprüfung die Übereinstimmung der Kassenbelege und des Kassenberichtes festgestellt.

Aus der Versammlung kam die Bitte, bei der nächsten Versammlung die Zahlen auszulegen, damit sie für allen gut zu sehen sind.

Herr Seyfert bedankte sich für die konstruktive Arbeit, auch während des Jahres, bei den Kassenprüfern und überreichte beiden einen Gutschein von der neuen Gaststätte als Dankeschön.

### **Top 7: Entlastung des Vorstandes**

Der Kassenprüfer Helge Andresen bat die Versammlung um die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde mit 81 Ja-Stimmen, 17 Gegenstimmen und 18 Enthaltungen entlastet.

Frau Himself-König bedankte sich für die in den letzten drei Jahren geleistete Arbeit und überreicht Blumen.

### **Top 8: Neuwahlen**

#### *Wahl der Kassenprüfer*

Herr Müller und Herr Andresen stellten sich wieder zu Verfügung. Weiter Vorschläge gab es nicht. Beide wurden einstimmig gewählt.

#### *Wahl des Vorstands*

Der alte Vorstand stand in der bisherigen Zusammensetzung nicht mehr zur Verfügung.

Herr Peter Klumpp aus der Karateabteilung hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, die Wahl zu leiten. Er las aus § 9 der Satzung vor. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und optional aus einem weiteren Mitglied sowie dem Jugendvorstand. Der Jugendvorstand war von der Jugendversammlung gewählt worden und muss noch von der Versammlung bestätigt werden.

Für den Vorsitzenden stellte sich Herr Robin Arndt zur Wahl. Er stellte sich kurz vor. Er kommt aus der Volleyball-Abteilung, arbeitet als Softwareingenieur und möchte gerne die Digitalisierung im Verein vorantreiben. Er hat sich schon in den letzten Wochen eingearbeitet und mit den anderen abgestimmt. Aus der Versammlung kam der Einwand, dass die Vorstellung zu kurz sei, um sich ein Bild zu machen.

Herr Klumpp fragte die Versammlung, ob der Wunsch nach einer geheimen Wahl vorliegt. Den gab es nicht. Herr Arndt wurde mit 6 Gegenstimmen zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Zur Wahl für den Stellvertreter stellte sich Herr Jürgen Herrel, der bisher 3. Vorstand war. Auch er stellte sich kurz vor. Er ist Elektromeister, in der Fußballabteilung des Vereins tätig und bat zukünftig um Unterstützung durch Ehrenamtliche. Er wurde ohne Gegenstimme gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Als optionales, drittes Mitglied des Vorstands kam von Petra Ganz der Vorschlag Herr Winfried Unser. Dieser stellte sich jedoch nicht zur Wahl. Frau Minh Trang Arndt stellte sich zur Wahl. Sie ist auch aus der Volleyball-Abteilung. Sie möchte ehrenamtlich vorübergehend mit Anette Kümmel die sportliche Leitung an der Hertzstraße übernehmen. Sie wurde mit 3 Gegenstimmen gewählt. Auch sie nahm die Wahl an.

Der gewählte Jugendvorstand, Bernhard Bazant und Tabea Sostmann wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Der neue Vorstand nahm am Vorstandstisch Platz.

### **Top 9: Ehrungen für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft**

Die Ehrungen übernahmen der neue Vorstand. Es waren nur sehr wenige Mitglieder, die geehrt wurden, anwesend. Die Ehrennadeln und Präsente gehen den Nichtanwesenden per Post zu.

Für die 50-jährige Mitgliedschaft wurde geehrt und erhält die Goldene Ehrennadel und ein Präsent: Thomas Adami.

Für die 40-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden und erhalten die Goldene Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft und ein Präsent: Seyhan Calandrini, Klaus Ernst, Michael Greß, Tobias Lörcher, Peter Redinger, Gerda Volz und Siegfried Volz.

Die Silberne Ehrennadel für die 25-jährige Mitgliedschaft erhalten: Hans-Eberhard Noack, Dieter Seitz, Joachim Frank, Kirsten Hofmann, Betina Fischer-Plag, Inge Kursawe und Ulrike Nees.

## **Top 10: Verschiedenes (Teil 2)**

Der neue Vorstand erläutert seine Vorstellungen für die Zukunft. Ziel sei es, zu sparen, um aus den roten Zahlen zu kommen. Dabei freue er sich auch auf Unterstützung durch die Kassenwarte. Weiter werden Mitglieder gesucht, die sich ehrenamtlich im Verein engagieren wollen. Dazu gibt auf der Homepage des Vereins unter dem Link „Über uns“ eine Anzahl von Möglichkeiten zu finden. Alle Mitglieder sind aufgefordert, sich einzubringen. Nur gemeinsam kann der Verein vorwärtsgebracht werden.

Herr Herrel erwähnte noch, dass auch dringend Jugendtrainer für die Abteilung Fußball gesucht werden.

Frau Hinsel-König bedankte sich bei der Schriftführerin Frau Seyfert und überreichte einen Blumenstrauß.

Herr Seyfert dankte noch der Versammlung für ihr Kommen und ihre Aufmerksamkeit und wünschte allen einen guten Heimweg sowie dem neuen Vorstand viel Erfolg für die Zukunft.

Die Jahreshauptversammlung schloss um 21.10 Uhr.

Protokollführerin

Vorsitzender

Barbara Seyfert

Peter Seyfert